



Erfreuliche Beteiligung am Baselbieter Kantonalmatch

Bei bewölktem Himmel und nicht zu heissen Temperaturen fand am 18. und 19. August der Baselbieter Kantonalmatch statt. Während am Samstag die Wetterbedingungen nicht schlecht waren, hatten die Pistolenschützen am Freitagabend mit Sturmböen zu kämpfen und mussten zum Teil ihre weggeworfenen Scheiben auf dem Rasen zusammenlesen. Erfreulich ist, dass in diesem Jahr auch vermehrt junge Schützen aus dem Nachwuchskader Gewehr den Wettkampf schossen. Die Teilnehmerzahl konnte gegenüber dem letzten Mal sowohl bei den Gewehrschützen mit 69 Teilnehmern als auch bei den Pistolenschützen mit 32 Teilnehmern etwas gesteigert werden. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Adresse des Sportfonds Baselland, der diesen Sportanlass regelmässig finanziell unterstützt.

Pistole: Der A-Match wurde vom Winde verweht

Der A-Match auf der 50m Distanz wurde ein wenig vom Wettergeschehen beeinträchtigt, so dass die Resultate nicht so hoch wie sonst ausfielen. Markus Dietrich liess sich nicht beirren und schoss gleichmässige Passen um 82 bis 92 Punkten, was mit 519 Punkten den Sieg bedeutete. Etwas dahinter rangierte Vorjahressieger Adrian Meier mit 509 Punkten. Dritter wurde Joel Kym, der zwar stark anfang, dann aber im Wettkampf etwas nachliess. Im B-Match konnte der junge Florian Plattner aus Lausen mit 556 Punkten triumphieren. Knapp dahinter entbrannte ein harter Zweikampf zwischen Adrian Meier und Philipp Wild. Beide erreichten am Ende 550 Punkte, wobei aber Adrian Meier die bessere letzte Passe hatte und somit Zweiter wurde. Philipp Wild wurde somit Dritter. Im C-Match konnte sich Wild aber revanchieren, er setzte sich bereits im Präzisionsteil mit grossem Abstand an die Spitze und verteidigte diese bis zum Schluss. Dahinter sicherte sich Martin Lüscher aus Basel die Silbermedaille und Kurt Gysin aus Augst die Bronzemedaille. Bei den Nachwuchsschützen im C-Match siegte Marko Markovich. Er startete mässig in den Wettkampf, holte dann aber mächtig auf und sicherte sich mit einem guten Schnellfeuer den Sieg. Deutlich zurück erreichte Elija Bächler den zweiten Rang und sicherte sich die Silbermedaille. Tim Schmidlin, ebenfalls aus Oberdorf, ergänzte das Treppchen. Er holte zum Schluss im Schnellfeuer noch ein wenig auf, konnte aber Elija Bächler nicht mehr gefährden. Tim Schmidlin wurde somit Dritter.



Links: Das Siegertrio vom B-Match: Adrian Meier, Florian Plattner und Philipp Wild (v.l.). Rechts: Schützen beim B-Match.

Gewehr 300m: Die beiden Rogers sind im Zweistellungsmatch nicht zu schlagen

Bei den Ordonnanzschützen wurden der Zweistellungsmatch und der Liegendmatch ausgetragen. Im Zweistellungsmatch gewann Roger Aeschi souverän mit 542 Punkten dank starken Knieendpassen und verwies seine Teamkollegin Manuela Grun mit 536 Punkten auf den zweiten Platz. Knapp dahinter reihte sich mit nur einem Punkt Rückstand Routinier Hansjörg Käsermann ein. Im Liegendmatch erzielten die ersten drei Schützen das gleiche Resultat und somit musste die Schlusspasse entscheiden. Hier konnte Jörg Marti von Pfeffingen den Match mit einer 95-Passe für sich entscheiden. Dahinter klassierten sich Ruedi Grun aus Liesberg und Freddy Brodbeck mit der gleichen Punktzahl. Brodbeck hatte allerdings die schlechtere Passe und musste sich mit der Bronzemedaille begnügen. Den Zweistellungsmatch Standardgewehr konnte Roger Itin mit 582 Punkten für sich entscheiden, den entscheidenden Vorsprung holte er im Knieenteil heraus. Thomas Kohler musste sich mit dem zweiten Platz und der Silbermedaille begnügen. Etwas weiter zurück lag Peter Stähli auf Rang 3, nur gerade zwei Punkte vor der jungen Lina Kowalski, die erst in diesem Jahr mit dem Zweistellungsschiessen angefangen hatte. Im Zweistellungswettkampf der Veteranen und Seniorveteranen durfte erstmals Andreas Brodbeck teilnehmen. Er kam, sah und siegte. Notabene, mit 565 Punkten hätte es bei der Elite immerhin noch für den dritten Platz gereicht. Dahinter klassierten sich Peter Zbinden mit 535 Punkten als Zweiter und Max Rieder mit 530 Punkten als Dritter. Im Liegendmatch Sport zeichnete sich ein Kopf-an-Kopffrennen zwischen Thomas Kohler und Roger Itin ab, der erst mit der letzten Passe entschieden wurde. Thomas Kohler erreichte schliesslich das Traumresultat von 593 Punkten und holte sich die Goldmedaille. Mit nur einem Punkt dahinter wurde Roger Itin Zweiter. Lange Zeit konnte auch Frédéric Hünenberger mit den beiden mithalten, musste aber schliesslich mit 587 Punkten mit dem dritten Platz Vorlieb nehmen. In der Königsdisziplin, dem Dreistellungsmatch, ist zu erwähnen, dass es die höchste Beteiligung seit vielen Jahren ist. Sieben Teilnehmer schossen diesen Wettkampf, darunter auch drei Schützen mit jüngerem Jahrgang. Thomas Kohler gewann den Wettkampf dank zwei ansprechenden Stehendpassen. Dahinter kämpften Frédéric Hünenberger und Roger Itin um Platz zwei. Nach dem Liegend- und Knieenteil führte Itin noch, lag dann aber nach dem Stehendteil gleichauf mit Hünenberger. Da Hünenberger in der letzten Stehendpasse besser war, reichte dies ihm zum zweiten Platz, Roger Itin wurde somit Dritter.



Links: Das Siegertrio vom Dreistellungsmatch, Frédéric Hünenberger, Thomas Kohler und Roger Itin (v.l.). Rechts: Nachwuchsschütze Rendy Meyer beim Ordonnanz-Zweistellungswettkampf.

Marlon Horras
Presse KSG BL/20.08.2017